

Pressemitteilung

Printmedien und das Internet – wie Zeitschriften von Online-Diensten profitieren können

Starnberg, 31. Januar 2011 – Wenn in diesen Tagen über den Wert von Facebook und einen möglichen Börsengang von Facebook geschrieben wird, so dürfte das bei so manchen Verlagsmanagern gemischte Gefühle auslösen. Einerseits liefert das Thema spannenden Stoff für das eigene Blatt. Andererseits wird wieder einmal die zunehmende Bedeutung von Online-Medien deutlich, die im Wettbewerb zu den klassischen Medien stehen – dem Zeitschriften Abo beispielsweise.

Facebook, Wikileaks & Co. liefern durchaus Themen, mit denen die klassischen Printmedien bei ihren Lesern punkten können – und es auch tun, wie „DER SPIEGEL“ beweist. Die Ausgabe 48/2010 des SPIEGEL mit den Wikileaks Enthüllungen über geheime Berichte des US-Außenministeriums verkaufte sich so gut wie keine andere Heftnummer in den vergangenen 5 Jahren, wenn man von den Ausgaben mit beigelegter DVD einmal absieht. Die Wikileaks Ausgabe des SPIEGEL war zeitweise ausverkauft und wurde kurzfristig sogar nachgedruckt. Enthüllungsgeschichten waren zwar naturgemäß schon immer wichtig für die Auflage von Zeitschriften. Doch heutzutage ist investigativer Journalismus und die Wahl der „richtigen“ Themen für Nachrichtenmagazine wichtiger als je zuvor, denn die Konkurrenz durch Apps und Blogs steigt zunehmend.

Print- und Online-Medien – auch parallel kann beides gut funktionieren

Der Erfolg von Internetseiten wie „Spiegel Online“ zeigt eindrucksvoll, wie es gelingen kann die Medienformen Print und Online unter einem Dach zu verknüpfen ohne sich selbst damit Konkurrenz zu machen. Was aber nicht bedeutet, dass die mächtigen Internetunternehmen von Kritik verschont bleiben. So knöpfte sich der SPIEGEL vor einem Jahr Google vor und schrieb über den „Konzern, der mehr über Sie weiß als Sie selbst“. Dabei weiß doch jeder Zeitungs- und Zeitschriften-Redakteur nur zu gerne, was den Leser von morgen interessiert.

Über den Lorenz Leserservice

Der Lorenz Leserservice wurde 1975 gegründet und zählt heute zu den ersten Adressen, wenn es um attraktive Angebote und optimalen Service rund ums Abonnement geht. Als erster Anbieter von Zeitschriftenabonnements erhielt der Lorenz Leserservice im Juni 2009 vom TÜV Süd das „S@fer Shopping“-Zertifikat als Beleg für die Bedienfreundlichkeit des Online - Abo - Shops und die Sicherheit des Bestellvorgangs.

Beim Lorenz Leserservice steht der Kunde an erster Stelle. Das Service-Team in Starnberg ist unter einer kostenlosen Rufnummer erreichbar und hat für alles ein Ohr: ob Rückfragen zu einer Bestellung, die Aufgabe einer Bestellung, Änderungswünsche oder Fragen rund ums Abo. Werktags von 8:30 bis 17:30 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Lorenz Leserservice zur Verfügung.

Kontaktdaten Pressestelle:

Kurt Lorenz GmbH & Co KG Buch- und Zeitschriftenvertrieb
Pressestelle | Simone Treutlein
Kaiser-Wilhelm-Str. 8
82319 Starnberg
Tel.: 08151 / 2609-28
Fax: 08151 / 78004
E-Mail: presse@lorenz-leserservice.de
Internet: www.lorenz-leserservice.de/service/news

Kontaktdaten Unternehmen:

Kurt Lorenz GmbH & Co KG Buch- und Zeitschriftenvertrieb
Kaiser-Wilhelm-Str. 8
82319 Starnberg
Tel.: 0800 8070707
E-Mail: info@lorenz-leserservice.de
Internet: www.lorenz-leserservice.de